

23.11.10 - Im Tresor liegt leider kein Geld

Erstmals besucht ein Schülerrat den Bürgermeister an seinem Arbeitsplatz im Rathaus

VON PETER CARMINE

Hille-Hartum (pc). Als erster Schülerrat einer Hiller Schule statteten kürzlich zwölf Kinder, die Klassensprecher und Stellvertreter der Klassen 2 bis 4 der Grundschule Hille, Bürgermeister Michael Schweiß einen Besuch im Rathaus ab.

Sie wurden begleitet von Schulleiterin Helga Wittenfeld und einem weiteren Lehrer und hatten sich gut vorbereitet und sich etliche Fragen an den Chef der Gemeindeverwaltung überlegt.



Die Hiller Grundschüler besuchen den Bürgermeister im Rathaus. | Foto: Peter Carmine

Zunächst waren diese Fragen noch zurückhaltend und realistisch; doch je besser die Kinder ins Gespräch kamen, umso mutiger wurden sie und die Fragen immer unrealistischer.

So reichte das Themenspektrum von Problemen mit Glasscherben und Brandnestern, kurz Vandalismus, auf den schulischen Sportanlagen und Fragen nach dem Jugendparlament bis hin zu Bitten nach Hallenbad, Eissporthalle, einem Kino und der Ansiedlung einer Filiale einer bekannten amerikanischen Fast-Food-Kette. Doch die Anregungen für einen Kinder- und Jugendtreff - drei Standorte gab es vor bis vor wenigen Jahren in der Gemeinde, doch sie wurden mangels Besucherzahlen geschlossen - sowie eine Skaterbahn - auch das nichts Neues -, und die Bitte nach mehr Geld für Schulbücher wurden vom Bürgermeister ernst genommen und erst einmal notiert.

Der 50-jährige Diplom-Verwaltungswirt, der heute die Geschicke der Gemeinde leitet, fand sofort einen guten Gesprächskontakt zu den Kindern. Diese staunten nicht schlecht, als er auf die Frage nach seinen Hobbys an erster Stelle seine Begeisterung für Modelleisenbahnen nannte. Damit hatten sie nicht gerechnet.

Als er dann bei der Besichtigung seines Büros auch noch den Tresor öffnete, wollten die Schülervertreter natürlich erfahren, wie viel Geld darin sei - "leider keins", war die Antwort -, nur Siegel und wichtige Dokumente.

Ein weiterer Höhepunkt des Besuchs war das Erkunden des Ratssitzungsraumes. Als Mattes erfuhr, dass der Stuhl mit der hohen Rückenlehne derjenige ist, auf dem bei Sitzungen der Bürgermeister sitzt, wollte er gerne einmal Probesitzen, und die andern schlüpfen in die Rollen der Fachbereichsleiter und der Protokollanten.

Fachbereichsleiter Gerhard Uphoff und Sachbereichsleiter Detlef Hartmann wurden abschließend in ihren Büros besucht und freundlich empfangen, bevor es zurückging in die Hiller Grundschule. Im Gepäck hatten Nele, Lucy, Elisa, Rebekka, Leonie, Jana, Joshua, Cedric, Matthes, Loel, Jan und Ole nicht nur eine Menge Eindrücke, sondern auch ein Interview für die Schülerzeitung "Ufo-Info".